

Penzberger Schützenverein: Hochmoderne Schießstände bleiben ungenutzt!

Die Penzberger Schützen kämpfen seit Jahren um ihr Vereinsheim: Hochwasserschäden und Renovierungen behindern den Schießbetrieb.

Josef-Boos-Halle, Penzberg, Deutschland - Seit fünf Jahren leidet der älteste Sportverein von Penzberg unter schwerwiegenden Problemen mit seinem Vereinsheim in der Josef-Boos-Halle. Nach einer umfangreichen Sanierung und einer Hochwasserkatastrophe im Juli steht das Vereinsleben der Penzberger Schützen still. Die nagelneuen, hochmodernen Schießstände, die zuletzt eingebaut wurden, blieben zwar unversehrt, doch ganze fünf Zentimeter Wasser schädeten dem restlichen Raum.

Seit dem 5. September läuft eine Trocknungsanlage im Schießstand rund um die Uhr, doch wann die Mitglieder wieder schießen können, ist ungewiss. Hallenwart Heinz Michl erklärt, dass die Feuchtigkeit wöchentlich gemessen wird und die Trocknung noch einige Zeit in Anspruch nehmen könnte. Auch die Elektrik muss überprüft werden, bevor der Betrieb möglicherweise eine neue Genehmigung benötigt. Laut Ehrenschiitzenmeister Walter Heußler bleibt für dieses Jahr kein Schießbetrieb mehr zu erwarten - die Hoffnung ruht auf dem kommenden Frühjahr **so www.merkur.de**.

Ort	Josef-Boos-Halle, Penzberg, Deutschland
------------	---

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de